



# MÄRCHENHAFTE SACHAUFGABEN-KARTEI

Im Material sind 6 verschieden differenzierte Sachaufgaben enthalten. Den Aufgaben liegen folgende Märchen zugrunde - wobei angemerkt werden muss, dass die kleinen Geschichten vor der eigentlichen Sachaufgabe sowie auch die Sachaufgabe selbst mit einem Augenzwinkern gelesen werden sollten:

| MÄRCHEN                         | ☆ | ☆ ☆ | ☆☆☆ | 3 TIPPS |
|---------------------------------|---|-----|-----|---------|
| Dornröschen                     | x | x   |     | x       |
| Die Bremer Stadtmusikanten      | x | x   |     | x       |
| Rapunzel                        | x | x   |     | x       |
| Der Wolf und die 7 Geißlein     | x | x   |     | x       |
| Hänsel und Gretel               | x | x   |     | x       |
| Schneewittchen und die 7 Zwerge |   |     | x   | x       |

Die Textaufgaben haben einen Alltagsbezug - genau genommen einen fiktiven Bezug auf Märchen; es sind also Geschichten, die direkt aus der Lebenswelt der Kinder stammen. Durch einen Bezug zu ihrem Alltag nehmen SuS die Mathematik ernster und umso schneller lernen sie, Mathematik in ihrem Alltag zu finden und diese mathematischen Probleme zu lösen.

Durch die märchenhaften Textaufgaben werden Kenntnisse über **Größen, Gewichte, Flächen, Zeiten** und das **Schätzen** erworben. Es muss addiert, subtrahiert, multipliziert und dividiert werden.



Es gibt verschiedene Kriterien, die den Aufgaben unterliegen:

- **überbestimmte Textaufgaben:** viele Zahlen und Angaben, von denen nicht alle benötigt werden
- **unpassende Daten in Textaufgaben:** Es gibt dennoch eine Aufgabenstellung; SuS müssen diese Aufgaben als unlösbar erkennen. Viele rechnen trotzdem die Zahlen zusammen, weil sie den Text nicht richtig lesen oder weil eine Aufgabe es üblicherweise fordert.



## ANLEITUNG FÜR DIE LEHRPERSON:

### Sachaufgaben-Hefte:

**ACHTUNG:** Jede Geschichte ergibt ein einzelnes Heft. Es werden nicht alle Geschichten hintereinander geheftet. So können bis zu 11 SuS gleichzeitig am Material arbeiten. Die Anleitung wird demnach für jede Geschichte wiederholt.

- Die drei runden Aufgabenblätter werden entlang der Linien ausgeschnitten.
- Die „Innenseite“ wird auf die Rückseite des „Covers“ geklebt. Dann wird diese Seite laminiert.
- Anschließend wird die „Innenseite 2“ laminiert.
- Oben werden mit einem Locher zwei Löcher in die Laschen der beiden Seiten gestanzt.
- Nun werden die Seiten aufeinandergelegt (Cover zeigt nach oben). Durch die Löcher wird ein hübsches Band gezogen und festgebunden.

### Tipps:

- Die Tipps werden ausgeschnitten und idealerweise laminiert. Sie können in einer Karteikarten-Box o. Ä. aufbewahrt und zusammen mit den Aufgaben-Heften und Lösungsheften in der „Freiarbeitsecke“ oder einem Regal verstaut werden.

### Lösungsheft:

- Die Seiten werden gelocht und mit einem Band zusammengebunden oder mit einem Heftstreifen zusammengeheftet.



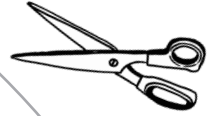
## VERWENDUNG DURCH DIE SuS:

Die SuS können die Aufgaben mit einem Folienstift rechnen (falls der vorgesehene Platz nicht reicht, kann auch die Rückseite beschriftet werden).

Zu jeder Sachaufgabe gibt es drei verschiedene Tipps (nach der Schwierigkeitsstufe differenziert), falls die SuS nicht weiterkommen sollten.

Zudem enthält das Material ein Lösungsheft, anhand dessen die SuS ihre Rechenwege kontrollieren können.

Deckel/Cover -  
auf die Rückseite der  
Innenseite des Deckels  
kleben.



Rechnen mit dem Märchen\*:

# DORNRÖSCHEN



\*Oder so etwas in der Art wie dieses Märchen ... man weiß ja, dass die Gebrüder Grimm Lügenbarone waren, die in ihren gruseligen Geschichten mit Happy End (genannt „Märchen“) geflunkert haben, was das Zeug hält! Hier wird nur etwas weitergeflunkert. Wie auch immer: Viel Spaß beim Rechnen!





D o r n r ö s c h e n

# GENAU SO WAR ES - GANZ EHRlich!



Vor langer Zeit hatte ein Prinz das Dornröschen und den ganzen Hofstaat und alle Tiere des Schlosses mit nur einem Kuss aus ihrem 100-jährigen Schlaf geweckt.

Die beiden heirateten zwar und die Hochzeit wurde ein rauschendes Fest und sie waren auch alle sehr glücklich ... Doch dann begann der Prinz, immer eingebildeter zu werden. Zu jeder Gelegenheit prahlte er, was für ein toller Hecht er wäre. Wer konnte sonst behaupten, mit nur einem Kuss so viele Menschen gerettet zu haben?

So plante er, noch ganz vielen anderen Frauen in Not zu helfen – natürlich nur gegen Geld, denn er war ein recht gieriger Prinz. Die Frauen kamen von weit her, um sich von ihm auf den Mund küssen zu lassen. Auf seinem Thron empfing er jeden **Dienstag 20 Frauen** und **jeden Freitag 12**.

Er hörte sich von jeder Frau das Problem an und küsste sie anschließend. **Pro Kuss verlangte der Prinz 23 Taler**, das sind umgerechnet **1,50 €**.



Lasche ->

AUFGABE:



Jetzt bist du dran! Welche Rechenaufgaben kannst du aus dem weitergedachten Märchen entwickeln? Überlege dir zwei Aufgaben. Rechne sie anschließend aus. Vergiss nicht den Antwortsatz!

Für den Rechenweg hast du hier Platz – vielleicht hilft es dir, für deine Überlegungen eine oder mehrere Tabellen anzufertigen?



VIEL SPAB!



# TIPP 1

Diese Fragen sind möglich:

Dornröschen

A) Wie viele Frauen küsste er in einer Woche? In einem Monat? In einem Jahr?

B) Wie viele Euros verdiente er an den Frauen in einer Woche? In einem Monat?  
In einem Jahr?



# TIPP 2

Dornröschen

Denk daran:

1 Jahr  
=  
12 Monate

1 Monat  
=  
ca. 4 Wochen



# TIPP 3

Beginn der Rechnung B):

Er küsst in der Woche 32 Frauen,  
das macht 32 Küsse.

1 Kuss=1,50 €

Woche:  $32 \times 1,50 \text{ €} = 48,00 \text{ €}$

Rechne nun weiter, wie viel der Prinz  
pro Monat und pro Jahr verdient!

**DU SCHAFFST DAS!**

Dornröschen

